

Tabellarische Übersicht der Unterrichtsvorhaben in der EF 10

Thema der UVs, Kompetenzen, Inhalte und Formen der Leistungsbewertungen hat die Fachkonferenz des SGB verbindlich vereinbart. Die konkrete Ausarbeitung des Unterrichtsvorhabens hinsichtlich der Sequenzbildung, der Auswahl der Bilder, der praktischen Aufgabenstellung und der Formulierung der Klausuren liegt in der Verantwortung des einzelnen Fachlehrers.

| | EINFÜHRUNGSPHASE | UV 1: VOM GEGENSTAND ZUR KOMPOSITION: ZEICHNUNG |
|--|-----------------------------|---|
| | Elemente der Bildgestaltung | <p>(ELP1), erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten zweidimensionaler Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel,</p> <p>(ELP4), variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,</p> <p>(ELP5), beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren),</p> <p>(ELR1), beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksmittel im Bild,</p> <p>(ELR4), beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,</p> <p>(ELR5), erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.</p> |
| | Bilder als Gesamtgefüge | <p>(GFP2), erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,</p> <p>(GFP3), entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage,</p> <p>(GFR1), beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten,</p> |

| | | |
|--|--------------------|--|
| K o m p e t e n z e | | <p>(GFR2), beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,</p> <p>(GFR4), beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit,</p> |
| | Bildstrategien | <p>(STP2), realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen,</p> <p>(STR2), benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.</p> |
| | Bildkontexte | <p>(KTP1), entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen.</p> |
| | Materialien/Medien | <p>Zeichenkarton bzw. -gründe und unterschiedliche S-W Zeichenmittel (z.B. Bleistifte, Zeichenkohle, Graukreiden, Grafitstifte, Tusche)</p> |
| | Epochen/Künstler | <p>Mindestens zwei unterschiedliche KünstlerInnen bzw. künstlerische Konzepte mit Schwerpunkt der Moderne (20. Jhdt): z.B.</p> <p>⇒ Stillebenzeichnungen von Isabel Quintanilla, Horst Janssen, Malte Sartorius, Pablo Picasso, Giorgio Morandi</p> <p>⇒ surrealistische (Porträt-) Landschaften, Metamorphosen von Rene Magritte, Salvadore Dali.</p> <p>⇒ figürliche Zeichnungen von Albrecht Dürer, Käthe Kollwitz, David Hockney, George Grosz, Pablo Picasso.</p> |
| | Fachliche Methoden | <p>Einführung in die werkimmanente Bildanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandsaufnahme, Beschreibung des ersten Eindrucks, Wirkungsweisen (z.B. assoziativ-sprachlicher Ansatz durch Perzept), - experimentelle Methoden der Werkannäherung (z.B. Bilddiktate, fiktive Interviews, Adjektivlisten) - Analyse von Form und Komposition durch zeichnerisch-analytische Kompositionsskizzen, - ggf. Hell-Dunkel- und Formkontrast, - Naturalismuskriterien nach G. Schmidt, - Deutung durch erste Interpretationsschritte. <p>Erproben elementarer grafischer Zeichentechniken</p> |

| | | | |
|------------------|-------------------------------|---|--|
| Leistungskonzept | I n h a | | (Umrisslinien, Schummern, unterschiedliche Schraffurtechniken). |
| | | Diagnose | <ul style="list-style-type: none"> ● Feststellung von zeichnerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (z.B. Erfassung von Randlinien, Raumformen, Größenverhältnissen, Licht-Schatten, Gesamtgestalt) durch Zeichenübungen an einfachen Alltagsobjekten. ● Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen in Wortsprache zu überführen, z.B durch Vortragen schriftlicher Ausarbeitungen von Bildbeschreibungen oder Analyseergebnissen zu Naturalismuskriterien, Auswertungen von Perzepten. |
| | | Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit | <p><u>Produktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltungspraktische Versuche (Erprobung und Untersuchung von Zeichenmaterialien und –mitteln), - gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen (Skizzen zum möglichen Bildaufbau und begründete Auswahl), - Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und –entscheidungen) z.B als Portfolio, - ausgearbeitete Zeichnung als große gestaltungspraktische Arbeit. <p><u>Rezeption</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - lineare Kompositionsskizzen, - Beschreibung, erste Analyse und ggf. Interpretation von Bildern, - mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen, Kunstmappe/Portfolio. |
| | Leistungsbewertung Klausur | entfällt, da nur eine Klausur im 1. Halbjahr. | |

| | EINFÜHRUNGSPHASE | UV 2: VOM GEGENSTAND ZUR ABSTRAKTION I: FARBE |
|--|-----------------------------|--|
| | Elemente der Bildgestaltung | <p>(ELP2), erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel,</p> <p>(ELP4), variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,</p> <p>(ELP5), beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren),</p> <p>(ELR2), beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,</p> <p>(ELR4), beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,</p> <p>(ELR5), erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.</p> |
| | Bilder als Gesamtgefüge | <p>(GFP1), veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch rezeptiver Analyseverfahren,</p> <p>(GFP2), erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,</p> <p>(GFP3), entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage,</p> <p>(GFR1), beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten,</p> <p>(GFR2), beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,</p> <p>(GFR3), analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,</p> <p>(GFR5), benennen und erläutern Bezüge zwischen</p> |

| | | |
|---|--------------------|---|
| K o m p e t e n z e n | | <p>verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,</p> <p>(GFR6), beurteilen das Perzept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bilddeutung.</p> |
| | Bildstrategien | <p>(STP1), realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,</p> <p>(STP3), dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,</p> <p>(STR1), beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgeladene und gezielte Bildstrategien.</p> |
| | Bildkontexte | (KTP1) , entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen. |
| | Materialien/Medien | Acrylfarben, diverse Malwerkzeuge , z.B. (Zahn-) Spachtel, Rakel, Holzleisten etc., unterschiedliche Bildträger , z.B. Karton, Leinwand, Holzplatten, diverse Materialien (z.B. Sand, Spachtelmasse, Stoffe, Fundobjekte). |
| | Epochen/Künstler | <p>Abstraktion in der Malerei des 20. Jahrhunderts: mindestens zwei unterschiedliche künstlerische Konzepte, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ „Improvisationen“ und „Kompositionen“ bei W. Kandinsky, z.B. <i>Komposition VI, Improvisation Klamm</i>, Murnau-Bilder, ⇒ <i>Abstraktionsreihen von Piet Mondrian</i>, z.B. „<i>Der Rote Baum</i>“, „<i>Der Graue Baum</i>“, „<i>Mühle im Sonnenlicht</i>“, ⇒ Gerhard Richter, Abstrakte Farbraumlandschaften, ⇒ Mark Rothko, Beispiele von Farbfeldmalereien, z.B. <i>Ohne Titel</i>, 1962, ⇒ Jackson Pollock, Abstrakter Expressionismus, Beispiele von Bildern mit einer All-Over Struktur, ⇒ Op-Art, z. B. Victor Vasarely, Bridget Riley. |

| | | |
|------------------|--|--|
| Leistungskonzept | Fachliche Methoden | <ul style="list-style-type: none"> - werkimmanente Bildanalyse, - Naturalismuskriterien, - Perzeptbildung, - Klärung des Begriffs der Abstraktion, - Analysen von Farbe, Form und Komposition, - Skizzen, - Einbezug von kurzen Quellentexten, - praktisch-rezeptive Bildzugänge. |
| | Diagnose | <ul style="list-style-type: none"> ● Feststellung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Farbenlehre (vgl. Sek.I): Farbkontraste, Farbwirkungen, Farbsymbolik durch kombinierte theoretische Wahrnehmungs- und praktische Farbübungen. ● praktisches Erproben unterschiedlicher Farbaufträge, Umgang mit unterschiedlichen Werkzeugen und Materialien, z.B. pastoser Farbauftrag vs. lasierender Farbauftrag, Nass-In-Nass-Malerei, dynamischer Pinselduktus, Erstellen von Farbschichten und Farbstrukturen. |
| | Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit | <p><u>Produktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltungspraktische Versuche, - gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen, - Reflexion über Arbeitsprozesse (z.B. im Portfolio/Skizzenbuch), - große gestaltungspraktische Arbeit (Gestaltung einer abstrahierten malerischen Arbeit) <p><u>Rezeption</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Skizzen zur Komposition, Farb- und Formanalysen in mdl. und schriftl. Form, - Beschreibung und Analyse von Bildern, - Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen. |
| | Leistungsbewertung Klausur | <p>theoretische Klausur mit kriterialem Bewertungsraster: Analyse/Interpretation von Bildern mit Schwerpunkt der Naturalismuskriterien und Kompositionsskizzen. (Aufgabenart II A, B, C). (auch möglich bezogen auf 1. Quartal)</p> |

| | EINFÜHRUNGSPHASE | UV 3: VOM GEGENSTAND ZUR ABSTRAKTION II: PLASTIK |
|--|-----------------------------|---|
| | Elemente der Bildgestaltung | <p>(ELP3), erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren,</p> <p>(ELP4), variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,</p> <p>(ELP5), beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren),</p> <p>(ELR3), beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,</p> <p>(ELR4), beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,</p> <p>(ELR5), erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.</p> |
| | Bilder als Gesamtgefüge | <p>(GFP1), veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren,</p> <p>(GFP2), erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,</p> <p>(GFP3), entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage,</p> <p>(GFR1), beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten,</p> <p>(GFR2), beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,</p> <p>(GFR4), beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche</p> |

| | | |
|---|--------------------|---|
| K o m p e t e n z e n | | <p>Grade der Abbildhaftigkeit,</p> <p>(GFR5), benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,</p> <p>(GFR6), beurteilen das Perzept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bildbedeutung.</p> |
| | Bildstrategien | <p>(STP1), realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,</p> <p>(STP3), dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,</p> <p>(STR2), benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.</p> |
| | Bildkontexte | <p>(KTP1), entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen.</p> |
| | Materialien/Medien | <p>Plastische Modelliermasse (z.B. Ton, Gips, Plastilin) und unterschiedliche Werkzeuge.</p> |
| | Epochen/Künstler | <p>Abstraktion in der Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts: Mindestens zwei unterschiedliche künstlerische Konzepte: z.B.</p> <p>⇒ A. Rodin, <i>Paolo und Francesca</i>, <i>Der Kuss</i>, <i>Höllentor</i>, <i>Die Bürger von Calais</i>, Torsodarstellungen,</p> <p>⇒ C. Brancusi, <i>Der Kuss</i>, <i>Der Vogel</i>, <i>Der Fisch</i>, <i>Jünglingstorso</i>, <i>Mädchentorso</i>, <i>The Newborn</i>, <i>The Beginning of the World</i>,</p> <p>⇒ H. Moore, <i>Reclining Figures</i>.</p> |
| | Fachliche Methoden | <ul style="list-style-type: none"> - Methodischer Leitfaden zur Analyse von Plastiken (mit den Schwerpunktaspekten: Form, Gerichtetheit, Plastizität, Körper-Raum-Bezug, Licht und Blickführung); - Bestimmung des Abstraktionsgrades; - Fachspezifisches Vokabular zur Beschreibung und Analyse von Plastiken, - kurze Quellentexte (z.B. Zitate von Künstlern), - praktisch-rezeptive Analysemethoden (z.B. |

| | | |
|------------------|---------------------------------------|--|
| Leistungskonzept | Inhalt | <p>Standbilder bauen, zeichnerische Studien nach Begriffen),</p> <ul style="list-style-type: none"> - Perzeptbildung. |
| | Diagnose | <ul style="list-style-type: none"> ● Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen in Wortsprache zu überführen durch kombinierte Wahrnehmungsübungen und praktische Übungen. ● Bestimmung von Fähigkeiten und motorischen Fertigkeiten im Umgang mit dem Material z.B. durch prozessbegleitende Beobachtung, Modellierübungen. |
| | Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit | <p><u>Produktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltungspraktische Versuche, - gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen, - Modellierte Plastik als Produkt der gestaltungspraktischen Arbeit, - Reflexion über Arbeitsprozesse (z.B. im Portfolio/Skizzenbuch). <p><u>Rezeption</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - lineare Kompositionsskizzen, - mdl., praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen, - Beschreibung und Analyse von Bildern, - Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen. |
| | Leistungsbewertung Klausur | Praktische Klausur (Aufgabenart I) oder wahlweise praktische Hausarbeit |

| | EINFÜHRUNGSPHASE | UV4: INSZENIERUNGEN VON IDENTITÄTEN: FOTOGRAFIE |
|--|-----------------------------|---|
| | Elemente der Bildgestaltung | <p>(ELP1), erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten zweidimensionaler Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel,</p> <p>(ELR1), beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,</p> <p>(ELR2), beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild.</p> |
| | Bilder als Gesamtgefüge | <p>(GFP1), veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren,</p> <p>(GFP2), erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,</p> <p>(GFP3), entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage,</p> <p>(GFR1), beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten,</p> <p>(GFR2), beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,</p> <p>(GFR3), analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,</p> <p>(GFR5), benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,</p> <p>(GFR6), beurteilen das Perzept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bilddeutung.</p> |
| | Bildstrategien | <p>(STP3), dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen.</p> |

| | | |
|---------------------------------|--------------------|--|
| K o m p e t e | Bildkontexte | <p>(KTP1), entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen,</p> <p>(KTR1), erläutern an fremden Gestaltungen die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, auch unter dem Aspekt der durch Kunst vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern,</p> <p>(KTR2), beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch motivgeschichtliche Vergleiche.</p> |
| | Materialien/Medien | <p>Digitalkamera, Computer/Laptop, Beamer, (Scanner), Drucker, Bildbearbeitungsprogramme (z.B. GIMP, Paint Net, Photoshop Adobe Elements).</p> |
| | Epochen/Künstler | <p>Mindestens zwei unterschiedliche künstlerische Konzepte: z.B.</p> <p>⇒ Cindy Sherman, unterschiedliche Serien, z.B. „<i>Film Stills</i>“, „<i>Clowns</i>“, „<i>Fashion</i>“, „<i>History Portraits</i>“,</p> <p>⇒ Gregory Crewdson, Serie „<i>Twilight</i>“, Serie „<i>Beneath the Roses</i>“,</p> <p>⇒ Jeff Wall, <i>The Drain</i>, 1989,</p> <p>⇒ Peter Funch, New York- Serie,</p> <p>⇒ August Sander, „<i>Neutrale</i>“ Fotografie ,</p> <p>⇒ Lewis W. Hine, Sozialdokumentarische Fotografie.</p> |
| Inhalte | Fachliche Methoden | <ul style="list-style-type: none"> - werkimmanente Bildanalyse, - Einbezug von Quellentexten, - praktisch-rezeptive Analysemethoden (z.B. Schreiben von fiktiven Rollenbiografien, inneren Monologen, Kurzgeschichten), - mindestens 2-3 motivgeschichtliche Vergleiche: z.B. <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Piero della Francesca, <i>Porträt der Battista Sforza</i> (1465) im Vergleich zu Cindy Sherman, <i>Untitled # 211</i> (1989); ⇒ Jean Fouquet , <i>Madonna mit Kind</i> (1450) im Vergleich zu Cindy Sherman, <i>Untitled #216</i> (1989); ⇒ Caravaggio, <i>Der kranke Bacchus</i> (1593/1594) im Vergleich mit Cindy Sherman, <i>Untitled # 224</i> (1990). |

| | | |
|------------------|---|---|
| Leistungskonzept | Diagnose | <ul style="list-style-type: none"> ● Diagnostik und Diskussion über Thesen zur Fotografie. SuS äußern ihre Vorkonzepte zum Wesen der Fotografie (z.B. „<i>Die Kamera lügt.</i>“ und „<i>Die Kamera lügt nicht.</i>“); <u>mögliche Textgrundlage</u>: Andreas Feininger: Fotografisch sehen, in: Feuchtinger, Heinz-Werner: Fotografie und Kunst. Arbeitstexte für den Kunstunterricht, Hannover 1980, S. 27. ● praktische Übungen im Umgang mit der Kamera, z.B. zu unterschiedlichen Perspektiven, Beleuchtungen; Festhalten unterschiedlicher Wirkungen. ● z.B. Entwicklung von Modefotografien (Blogs) entsprechend eigener Vorkonzepte. |
| | Leistungsbewertung sonstig Mitarbeit | <p style="text-align: center;"><u>Produktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltungspraktische Versuche, - gestaltungspraktische Entwürfe und Planungen (z.B. fotografische Inszenierungen in unterschiedlichen Rollen), - gestaltungspraktisches Produkt im Rahmen einer Inszenierung, - mdl. Präsentation der gestaltungspraktischen Arbeit (z.B. zum Thema „School Stills“). <p style="text-align: center;"><u>Rezeption</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - lineare Kompositionsskizzen, - praktisch-rezeptive Bildverfahren, - Beschreibung, Analyse und Deutung von Bildern, - Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen, - mdl. und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen. |
| | Leistungsbewertung Klausur | <p>theoretische Klausur (Beschreibung, Analyse und Deutung am Einzelwerk: Aufgabenart II, A, C)</p> <p>oder</p> <p>wahlweise praktische Hausarbeit (falls noch nicht gestellt im UV3)</p> |

